



Transfersomen – ein neues Transportvehikel für Arzneistoffe?

Für viele Anwendungen stehen zwar prinzipiell gut wirksame Substanzen zur Verfügung, doch häufig gestatten deren physikalisch-chemische Eigenschaften keinen hinreichend zielgerichteten Einsatz. Hier setzt die pharmazeutische Technologie mit ihrem zwischenzeitlich beachtlichen Repertoire an. Deren „Werkzeugkasten“ wird neuerdings durch so genannte Transfersomen® bereichert, die ganz ähnlich den Liposomen eine galenische Formulierung zahlreicher Wirkstoffe gestatten, aber mit sehr interessanten, zusätzlichen Eigenschaften aufwarten. Meist handelt es sich bei den Transfersomen® um Lipidvesikel, deren Hülle aus hochgereinigtem Lecithin besteht, wobei aber zusätzliche Moleküle die Membran aufweichen. → 42

Marktrücknahme von Cerivastatin: Ausgewogene Bewertung ist geboten

Am 8. August 2001 hat die Firma Bayer den Cholesterinsenker Cerivastatin (Lipobay®) vom Markt genommen, weil es unter der Behandlung mit Lipobay® in sehr seltenen Fällen zu schwerwiegenden Nebenwirkungen an der Muskulatur gekommen war. Sehr wahrscheinlich wird diese Nebenwirkung durch die gleichzeitige Einnahme des Wirkstoffs Gemfibrozil (z. B. Gevilon®) vermehrt ausgelöst. In Japan, wo Gemfibrozil nicht im Handel ist, bleibt Lipobay® weiterhin erhältlich. Nach der Marktrücknahme des Lipidsenkers gehen nun die Diskussionen weiter. Über 50 Tote soll es weltweit im Zusammenhang mit Cerivastatin gegeben haben. Hat das System der Arzneimittelzulassung versagt, hat die Firma Bayer zu spät gehandelt, und welche Schuld tragen Ärzte und Apotheker? → 31

Der „Fall“ Lipobay

Der Risikoforscher Prof. Dr. Klaus Heilmann nimmt in einem Kommentar Stellung zum „Fall“ Lipobay. Zu seinen Kernaussagen gehört die Feststellung, dass die Sicherheit eines Arzneimittels ganz wesentlich davon abhängt, dass es bestimmungsgemäß und nach den Vorschriften des Herstellers angewandt und verordnet wird. Außerdem: Es müssen auch die Chancen und Risiken derjenigen Mittel berücksichtigt werden, auf die Ärzte und Patienten ausweichen. → 17

Zu großer Arzneimittelverbrauch für hyperaktive Kinder

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marion Caspers-Merk, ist über die Verbrauchsentwicklung von Methylphenidat (Ritalin®, Medikinet®) besorgt. Der Verbrauch dieses Betäubungsmittels, das vor allem Kindern und Jugendlichen mit dem so genannten Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom (ADS-Syndrom) verschrieben wird, hat sich seit 1994 mehr als verzehnfacht. Allein im Jahr 2000 hat er sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. → 19

→ Die Seite 3

3

→ Prisma

Dermatologie: Das Alter einfach wegcremen • Osteoporose: Kräftig zittern stärkt die Knochen • Prionenkiller: Oldies gegen Rinderwahn • Infliximab: Hilft nicht nur bei Arthritis • Kindersegen: Auch für unfruchtbare Frauen?

→ Wichtige Mitteilungen

10

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

→ Arzneimittel-Info

13

Pharmahersteller informieren

→ Cartoon

→ DAZ aktuell

17

Der „Fall“ Lipobay – wer ist der nächste auf der Anklagebank? (Kommentar)	17
Cerivastatin-Marktrücknahme – worüber sollten wir uns wundern? (Meinung)	18
Gesundheitsreform: SPD-Politiker fordern eingeschränkte Arztwahl	18
Bundesgesundheitsministerium: Zu großer Arzneimittelverbrauch für hyperaktive Kinder	19
Bundesregierung: Höheres Schmerzensgeld für Arzneimittel-Geschädigte	23
aponet.de: ABDA startet Internet-Offensive	26
www.tu-gutes-projekt.de: Kinderseele ab 10 DM!	26
Berufschance Gesundheit: Die Dekosieger	27

→ Arzneimittel und Therapie

31

Marktrücknahme von Cerivastatin: Ausgewogene Bewertung ist geboten	31
Stellungnahme der DPhG zur Marktrücknahme von Cerivastatin-Präparaten	32
Rückruf von Cerivastatin: Arzneimittelinteraktionen müssen beachtet werden	33
Bayer weist Kritik zurück	34
Prof. Dr. Theo Dingermann: Verkürzte Zitate führen zu Missverständnissen	34
Die Statine im Überblick	35
Arzneimittel-Schnellinformation: Dipyridamol kann zerebrale „Steal-Effekte“ auslösen	36
FDA: „Approvable Letter“ für Fondaparinux-Natrium	37
Multiple Sklerose: Glatirameracetat kommt auf den Markt	38

LIPOBAY® 0,4
 Wirkstoff: Cerivastatin-Natrium
 1 Filmtablette enthält 0,4 mg Cerivastatin-Natrium
 entspr. 0,3817 mg Cerivastatin
Zur Senkung erhöhter Cholesterinwerte
 100 Filmtabletten N3

Medikament und Risiko